

Frischer Powder, Rock´n´Roll und Freeski-Action - Freeski „Kids“ auf dem Vormarsch beim CaD in Ehrwald...

Zweiter Stop der ChillandDestroy Freeski Tour, diesmal in Ehrwald - drei österreichische Siege

Ehrwald/AUT, 06. Februar 2010; Das Wetter war auch an diesem Wochenende das prägende Element des zweiten Freeski-Stops der ChillandDestroy Tour 2010. Knapp 50 Starter aus Österreich, Deutschland und der Schweiz fanden sich im verschneiten Ehrwald ein, um eines der begehrten Tickets für das Tourfinale in Arosa zu ergattern.

Schon am frühen Morgen war der Ansturm auf die Contestanmeldung trotz des ständig anhaltenden Schneefalles groß. Währenddessen war das Team der Ehrwalder Almbahn, die BETTERPARK EHRWALD Shaper und die Chillanddestroy Crew daran, den Park optimal für die Rider zu präparieren. Fotografen und Filmern suchten schon während der Practice nach den besten Plätzen für schöne Shots. Letztendlich traten dann fast 50 Starter zum Contest an - und davon mehr als die Hälfte in der Kategorie Kids U16.

Schon in den ersten Qualifikationsruns deutete bei den Kids Sebastian Scheck aus Garmisch-Partenkirchen an, dass er heute gewillt war, ganz oben auf dem Podest zu stehen. Schöne hohe und sichere 720er über die Kicker unterstrichen seine Ambitionen. Ebenfalls heiß aufs Finale war Wolfgang Deutinger (D), der Sieger bei den „Kids“ letzte Woche auf der Postwiese im Sauerland, der mit ebenso sicheren 540s und schöner Railaction punktete und sich mit einem weiteren Podestplatz eine gute Gesamtplatzierung bei der Tour herausfahren wollte. Noch vor ihm qualifizierten sich fürs Finale Stefan Tipatsch aus Hintertux und Lukas Mangold aus Garmisch-Partenkirchen.

Die als Alleinkämpferin angetretene Elisabeth Gram hätte eigentlich locker auffahren und den Sieg einstecken können, doch auch sie ließ sich nicht lumpen und zeigte unter der Anleitung ihres Bruders Gottfried Gram sehr sichere Kickersprünge und konnte auch bei den Rails durch eine schöne Combo überzeugen.

Bei den Herren ging es zur Sache. Nachdem die Kids noch die Easy-Kickerline nutzen durften, ließen sich die „alten“ Hasen mal richtig schön über die großen Kicker des BETTERPARK EHRWALD hinaus. Frisch nachgeschaped nach dem andauernden Schneefall ließen diese immerhin auch 900er oder Double Backflips zu und die gab es dann auch zu sehen. Nach zwei Kickerruns und einem Railrun standen hier die Qualifikanten fest: Christoph Kranebitter (A), Felix Althammer (D) und Gottfried Gram (A) waren nur drei der glücklichen letzten Acht.

Für das Finale wurde dann der Modus aufgrund des Wetters nochmals geändert, da es unverändert schneite und teilweise auch der Nebel weit im Park stand. Inzwischen stärkten sich viele Rider am Red Bull Zelt mit Red Bull, Red Bull Cola oder Shots, dazu Bratwurst und zum Aufwärmen gab es noch jede Menge heißen Tee. Nach dem Reshape des Parks wurden die insgesamt 16 Finalisten wieder an den Start gebeten.

Bei den Kids gab es hier eine kleine Überraschung. Der nach der Qualifikation klar noch Führende Sebastian Scheck wurde hier noch abgefangen. Die besseren Tricks packten hier Lukas Mangold (D) und Stefan Tipatsch (A) aus. Der Österreicher gewann schließlich verdient die Kids-Wertung vor Lukas und Sebastian und fährt mit den weiteren Platzierten (Pl. 1-4) nach Arosa zum Finale der Deutschen Slopestyle Meisterschaften 2010.

Vom ersten Favoritensturz motiviert setzten nun die Freeski Men alles daran den bis dato Führenden Gottfried Gram unter Druck zu setzen oder gar zu übertrumpfen. Doch der Tiroler ließ sich die Butter nicht vom Brot nehmen und gewann deutlich vor dem Deutschen Felix Althammer, der sich noch von Platz Fünf auf Zwei katapultierte. Auf dem dritten Rang landete Christoph Koller aus Oberaudorf (D).

In gut zweieinhalb Wochen gibt es die nächste Chance auf wertvolle Punkte in der

Tourwertung und Plätze fürs Finale in Arosa in der Schweiz. Am 28. Februar macht die ChillandDestroy Tour halt am Maiskogel in Österreich.